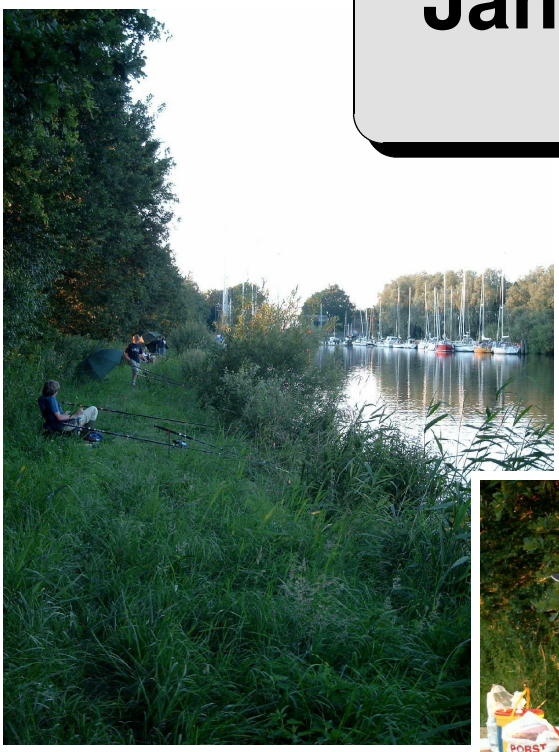
ASV „EIDER" HAMDORF

Jugend

Jahresrückblick 2005



19. März 2005

Forellensee-Cup

Wie in jedem Jahr starteten wir mit unserem Forellensee-Cup in die neue Angelsaion. Zur Ausführung hatten wir uns in diesem Jahr für Peter's Angelsee in Klein Vollstedt entschieden. Mit 10 Jugendlichen machten wir uns auf den Weg, um am Forellensee reichlich Beute zu machen. Doch irgendwie war der Wurm drin.

Zunächst einmal spielte das Wetter nicht so mit, wie wir es gerne wollten. Bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt und einem eisigen Wind, vor dem die Jugendlichen am See kaum Schutz finden konnten, war das Angeln nicht gerade eine gemütliche Angelegenheit. Außerdem war der Teich gerade erst nach einer längeren Frostperiode wieder befischbar gemacht worden.

Dennoch ließen sich die Jugendlichen nicht den Mut nehmen und hielten die kompletten sechs Angelstunden von 08:00 bis 14:00 Uhr durch. Zwei Mitstreiter nutzten sogar die Gelegenheit, nach Ende der Veranstaltung kostenlos weiter zu angeln. Harte Kerls eben - unsere Jugendlichen !

Zum abschließenden Wiegen schließlich konnten lediglich vier Jugendliche einen Fang vorweisen. Mit insgesamt sechs gefangenen Forellen waren wir wahrlich nicht zufrieden. Im nächsten Jahr werden wir uns sicher nach einem anderen Angelsee umsehen müssen. Lediglich unser Jugendwart Guido konnte sich glücklich schätzen, fing er doch mit seiner Taktik - weiße Paste am Grund gestreamert - allein sieben Forellen.

Den Forellensee-Cup konnte in diesem Jahr Nico Peetz in Empfang nehmen. Mit drei Forellen und einem Gewicht von 1.720 Gramm lag er klar vor dem Zweitplatzierten Sven-Christian Storm mit einer Forelle von 590 Gramm. Den dritten Platz erreichte Marcel Skarupke mit einer Forelle von 400 Gramm.

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Nico Peetz	3	1.720
2.	Sven-Christian Storm	1	590
3.	Marcel Skarupke	1	400
4.	Tobias Pohnke	1	370

Jugend

07. Mai 2005

Anangeln

Das erste Wertungsangeln zur Jahreswertung der Jugendlichen ist traditionell das Anangeln Anfang Mai. Am Treffpunkt Eiderbrücke konnte Guido 14 ungeduldige Jugendliche begrüßen, die nichts sehnlicher erwarten konnten, als den Anpfiff für dieses Angeln.

Bei schaurigem Wetter und gerade einmal 7° C Lufttemperatur ging es nach dem Losen der Angelplätze an die Angelstrecke auf den Wiesen direkt an der Eiderbrücke. Nach dem Anpfiff hatten die Jugendlichen drei Stunden Zeit (8:00 bis 11:00 Uhr), um den einen oder anderen Fisch an Land zu ziehen.

Schon bei diesem ersten Angeln zeigte sich, wer in der Jahreswertung oben mitmischen wollte. Mit 10 gefangenen Fischen und einem Gesamtgewicht von 2.300 Gramm war Lasse Gross an diesem Tag nicht zu schlagen. Auch wenn Verena Knüppel mit sechs Fischen alles versuchte, so reichten die 1.330 Gramm nur zum zweiten Platz. Den dritten Platz belegte schließlich Magnus Kaack mit einem Fisch von 520 Gramm. Insgesamt wurden 25 Friedfische mit einem Gesamtgewicht von 5.410 Gramm gefangen.

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Lasse Gross	10	2.300
2.	Verena Knüppel	6	1.330
3.	Magnus Kaack	1	520
4.	Florian Argens	2	460
5.	Marcel Skarupke	2	330
6.	Jörg Foelz	1	150
7.	Nico Peetz, Maximilian Selmer	1	130
9.	Hendrik Frahm	1	90

Jugend

28. Mai 2005

2. Angeln

Das zweite Gemeinschaftsangeln zur Jahreswertung stand gleich unter einem ganz anderen Stern. War es vor drei Wochen noch "saukalt", so strahlte jetzt die Sonne vom Himmel. Schon in den vergangenen Tagen hatte die Sonne das Wasser kräftig aufgewärmt, was dann auch die Hoffnung auf einen besseren Fang nährte.

Was sich schon während der Anmeldefrist abzeichnete, wurde am Treffpunkt an der Eiderbrücke bestätigt. Nicht weniger als 20 Jungendliche waren unserer Einladung gefolgt und standen uns frohen Mutes gegenüber. Nach dem Losen der Plätze ging es dann an die Angelstrecke gegenüber der Lohklinter Bootsstege.

Und dort wurde dann auch gefangen, "was das Zeug hielt". Fast ausnahmslos alle Jugendlichen konnten nach dreistündiger Angelzeit einen Fang zur Waage bringen. Und nicht nur das ! Insgesamt wurden 131 Fische mit einem Gesamtgewicht von sage und schreibe 95 Kg und 470 Gr gefangen. So eine Ausbeute kann auch die Seniorengruppe nur in den seltesten Fällen vorweisen !

Den ersten Platz konnte sich Mathias Haagen mit 12 Fischen und 10.580 Gr. ergattern. Gefolgt wurde er von Lasse Gross mit 17 Fischen und 9.930 Gr. Auf dem dritten Rang landete Stefan Derner mit 12 Fischen und 8.990 Gr.

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Mathias Haagen	12	10.580
2.	Lasse Gross	17	9.930
3.	Stefan Derner	12	8.990
4.	Samuel Zieniwiecz	8	6.800
5.	Philipp Müller	8	6.620
6.	Maximilian Selmer	10	6.600
7.	Verena Knüppel	11	6.540
8.	Melanie Degenkolbe	8	6.160
9.	Dominik Kolomi	7	6.120
10.	Daniel Benke	7	5.950

Jugend

25. Juni 2005

Mondschein-Cup

Der Mondschein-Cup ist unser beliebtes Raubfisch-Nachtangeln, das in diesem Jahr bereits zum 8. Mal als Sonderwertung ausgetragen wurde. Um den Jugendlichen möglichst viele Angelstrecken zu zeigen, versuchen wir dieses Angeln stets an Pachtgewässern benachbarter Vereine durchzuführen. In diesem Jahr viel die Wahl auf die Gieselau - und zwar auf den Teil zwischen dem Nord-Ostsee-Kanal und der Gieselau-Schleuse. Diese Strecke zeichnet sich durch ihr Fischreichtum aus, aber auch durch eine zeitweise starke "Hin- und Herströmung", die durch den Schiffsverkehr im NOK erzeugt wird.

Mit 12 Jugendlichen fuhren wir - begleitet von vielen Elternteilen - gegen 19:00 Uhr an die Strecke. In der Zeit von 19:30 bis 23:30 Uhr genossen die Jugendlichen das herrliche Wetter und die tolle Stimmung. Und ab und zu Erklang dann auch einmal der Ruf "Biß" oder "Ich hab' einen !".

Nachdem sich jeder zwischenzeitlich mit Frischgegrilltem und kühlen Getränken stärken konnte, wurde es beim Wiegen und der anschließenden Siegerehrung spannend. An diesem Abend konnten insgesamt sechs Fische gefangen werden - und es war sogar ein Zander dabei.

Den Wanderpokal bekam schließlich Sven-Christian Storm überreicht. Er fing einen Zander von 45 cm und einem Gewicht von 480 Gr. Zweiter wurde Jan Foelz mit zwei Aalen und einem Gewicht von 330 Gr, gefolgt von Hendrik Frahm mit einem Aal von 160 Gr. Zusätzlich erhielt jeder noch eine Pokal zum Behalten für seine Vitrine.

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Sven-Christian Storm	1 Zander	480
2.	Jan Foelz	2 Aale	330
3.	Hendrik Frahm	1 Aal	160
4.	Marcel Skarupke	1 Aal	100
5.	Timo Röckendorf	1 Aal	50

Jugend

20. August 2005

Aalangeln

Unser drittes Angeln zur Jahreswertung - das bisherige Dämmerungsangeln - hatten wir in diesem Jahr in ein reines Aalangeln umgewandelt. Nicht zuletzt, um auch den Aalspezis eine größere Chance einzuräumen. Doch irgendwie kam diese Entscheidung nicht so gut an. Gerade einmal acht Jugendliche meldeten sich zu diesem Angeln an.

Bei hervorragendem Angelwetter versuchten dann die Jugendlichen direkt an der Eiderbrücke ihr Glück. Doch auch die Ausbeute war mehr als gering. Gerade einmal vier Aale gingen an die Haken und von Bissen war auch sonst wenig zu sehen.

Schon hier zeichnete sich das magere Aaljahr ab, was sich auch in den Fangberichten der Senioren widerspiegeln sollte.

Zum Sieger des Aalangels wurde Hendrik Frahm mit zwei Aalen von insgesamt 490 Gr. ausgerufen - gefolgt von Maximilian Selmer (1 Aal 100 Gr.) und Sven-Christian Strom (1 Aal 70 Gr.).

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Hendrik Frahm	2	490
2.	Maximilian Selmer	1	100
3.	Sven-Christian Storm	1	70

Jugend

03. September 2005

Abangeln

Nach dem mageren Aalangeln kam das Abangeln den Jugendlichen gerade recht. Die gute Witterungslage und die privaten Fänge der vergangenen Tage machten so richtig Vorfreude auf das 4. und letzte Wertungsangeln zur Jahreswertung.

Schließlich fanden sich 22 Jugendliche an der Eiderbrücke ein und brannten darauf, die Ruten ins Wasser zu halten. Mit Sack und Pack ging es wieder an die Angelstrecke gegenüber den Lohklinter Bootsstegen, wo schon im Mai die großen Fänge erzielt wurden.

Nach Anpfiff wurde dann mit Spannung auf die Reaktion im Wasser gewartet. Und tatsächlich - die Bisse ließen nicht lange auf sich warten. Doch dieses Mal waren die Fische schlauer ! Die Bisse waren nur sehr vorsichtig und zaghaft, so daß die Jugendlichen ihr ganzen Geschick und Fingerspitzengefühl aufbringen mußten, um einen Fisch zu haken und zu landen. Dennoch lag am Ende des Angeltages ein beachtlicher Fang auf der Waage. Insgesamt brachten es die Jugendlichen auf 106 Fische mit einem Gewicht von 25,3 Kilogramm.

Das Wiegen war der reinste Spaß und beim Auswerten lagen dann die Platzierten teilweise sehr dicht nebeneinander. Sieger des Abangelns wurde Stefan Derner mit 9 Fischen und einem Gewicht von 6.830 Gr. Auf dem zweiten Platz folgte Verena Knüppel mit 21 Fischen und 4.410 Gr. Mit 14 Fischen und einem Gewicht von 4.360 Gr. lag Maximilian Selmer nur denkbar knapp hinter Verena auf dem dritten Platz. Anzumerken sei hier die "verkehrte Welt", gingen doch an diesem Tag nicht weniger als 5 Aale auf Maden an den Haken ...

Platz	Name	Anzahl	Gewicht
1.	Stefan Derner	9	6.830
2.	Verena Knüppel	21	4.410
3.	Maximilian Selmer	14	4.360
4.	Marcel Skarupke	10	2.080
5.	Lasse Gross	14	2.000
6.	Jan Foelz	7	1.250
7.	Philipp Müller	5	690
8.	Gerhard Westerholdt	3	620
9.	Sven-Christian Storm	5	600
10.	Hendrik Frahm	5	560

Jugend

5. November 2005

gemeinsames Forellenseeangeln

Das gemeinsame Forellenseeangeln mit den Senioren bildet seit einigen Jahren den Abschluß der aktiven Angelsaison im Verein. In diesem Jahr wurde der Alt Duvenstedter Forellensee für einen kompletten Vormittag bis 13:00 Uhr von uns angemietet.

Mit 17 Erwachsenen und 8 Jugendlichen ging es dann bei klarem, aber windigem Wetter um 07:00 Uhr los. Schnell stellte sich heraus, daß diejenigen mit dem Wind von vorne, das bessere Los gezogen hatten. Denn genau in der betroffenen Ecke des Sees wurden die großen Fänge gemacht.

So konnten schließlich Frank Sievers 13 Forellen, Manfred Freyer 12 Forellen und Wolfgang Bauch 9 Forellen landen und die ersten drei Plätze unter sich ausmachen. Es wurde zwar auch an anderen Stellen des Sees gefangen - insgesamt ca. 75 Fische - aber an diese Ergebnisse kam keiner heran. Von den Jugendlichen hatten Mathias Haagen mit 4 Forellen und Verena Knüppel mit 2 Forellen das beste Händchen.

10. Dezember 2005

Weihnachtsfeier

Zur alljährlichen Weihnachtsfeier trafen wir uns mit 24 Jugendlichen im Gasthof Lafrenz zum Kegeln. Bei Naschkram, Gebäck und reichlich Antialkoholischem konnte jeder sein Geschick beim Kegeln beweisen. Sowohl die Terminabstimmung für das kommende Jahr sowie die "Wünsch-Dir-Was-Runde" fanden zwischendurch statt, als auch das beliebte Auswürfeln von Sachpreisen. Auf diesem Weg konnte sich jeder Jugendliche ein Geschenk ergattern, daß er sicher für die Saison gebrauchen kann.

Im Anschluß fand dann noch die von allen heiß erwartete Ehrung der Jahresbesten statt. Dabei wurde zunächst der "längste Fisch" geküht. Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an Verena Knüppel mit einem Brassen von 50 cm Länge. Da noch weitere drei Jugendliche einen Brassen gleicher Länge gefangen hatten, wurde die Entscheidung aufgrund der Anzahl der Teilnahmen an unseren Angeln getroffen.

In der Jahreswertung ging es in diesem Jahr recht eng zu. Noch vor dem letzten Wertungsangeln war alles möglich. Doch Lasse Gross ließ sich die Chance nicht entgehen und wurde mit der Platzziffer 15 Jahressieger. Den zweiten Platz sicherte sich die Vorjahressiegerin Verena Knüppel (Platzziffer 17) erst im letzten Angeln, in dem sie 40 Gr. mehr fing als der Drittplatzierte Maximilian Selmer (Platzziffer 18).

Jugend

Zusammenfassung

Ein solches Jahresprogramm kann nur dann vorbereitet und durchgeführt werden, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Und bei uns, da stimmen sie !
Der ASV "Eider" veranstaltet alljährlich seine "Skat-, Doppelkopf- und Kniffelabende" deren Erlöse in die Jugendkasse fließen. Dafür, für die damit verbundene Arbeit seitens des Vorstandes und die angenehme Zusammenarbeit mit dem Vorstand möchten wir uns hiermit ausdrücklich und herzlichst bedanken.
Das finanzielle Grundgerüst der Jugendgruppe wird dadurch gestärkt. Unter anderem können wir nur so den Jugendlichen - wie bisher - auch zukünftig zu jedem Wertungsangeln Anreize in Form von Sachpreisen bieten. Sachpreise, die die vorhandenen Jugendlichen bei der Stange halten und evtl. auch neue Jugendliche locken.

Ende 2005 konnten wir uns über eine großzügig Spende freuen, obwohl der Grund dafür kein Anlaß zur Freude ist. Anläßlich des Todesfalls Hermann Lafrenz wurde anstatt Kränzen zu einer Spende zu Gunsten unserer Jugendgruppe aufgerufen. Unser tiefes Mitgefühl und auch unseren herzlichen Dank möchten wir hiermit nochmals der Familie Lafrenz aussprechen.
Für die Verwendung dieser Mittel haben wir uns etwas besonderes ausgedacht:
Ab der kommenden Saison werden wir jedes aktive Mitglied in der Jugendgruppe mit einem Kapuzen-Sweatshirt ausstatten.

Weiterhin bleibt positiv anzumerken, daß wir jederzeit von seiten der Eltern Hilfe angeboten bekommen. Diese Unterstützung, sei es beim Transport der Kinder oder bei der Durchführung einiger Veranstaltungen, hilft uns sehr, Herr der Lage zu bleiben und den Jugendlichen für deren Anliegen zur Verfügung zu stehen. Ihnen - den Eltern - gilt ebenfalls unser aufrichtiges und herzliches Dankeschön !

Das Angeljahr 2005 selbst müssen wir als Verantwortliche von der Jugendgruppe als ein eher "nicht so gutes" sehen. Mußten wir doch einen Einbruch im Bestand der Jugendlichen von 54 Mitgliedern Ende 2004 auf 30 Mitglieder Anfang Mai 2005 hinnehmen. Errechnet wird dieser Bestand aus beitragszahlenden Mitgliedern.
Sicher - die Zahl der in der Jugendgruppe aktiven Mitglieder ist von 32 nur geringfügig auf 27 gesunken - dennoch steht fest, daß die restlichen Jugendlichen nicht mehr angeln.
Gründe gibt es dafür sicher auch wieder genug. Je älter die Jugendlichen werden, um so mehr verlagern sich ihre Interessen und da bleibt es nun einmal nicht aus, daß das eine oder andere Hobby auf der Strecke bleibt. Und dann sind da natürlich auch die Volljährigen, die in den Seniorenbereich wechseln.
Wir nehmen dies als Ansporn für die weitere Arbeit mit den Jugendlichen, denn auch so kann sich unsere Jugendgruppe mit derzeit 27 aktiven Jugendlichen sicher sehen lassen.

"Petri Heil" wünscht die Jugendgruppe